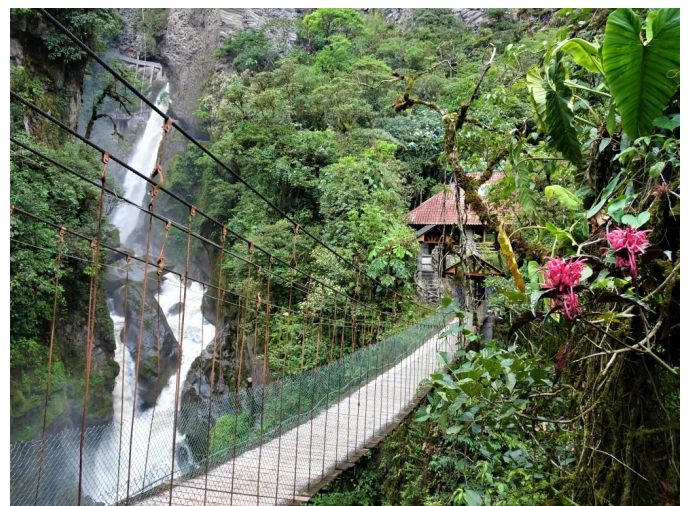


ABENTEUERREISE ECUADOR

16 Tage Aktivreise entlang der Straße der Vulkane zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, optional mit 9 Tage Galapagos-Verlängerung



Ecuador liegt an der Westküste Südamerikas und ist im Vergleich zu seinen Nachbarländern ein eher kleines Land. Trotz dieser Kompaktheit zählt es zu den artenreichsten unserer Erde, denn hier finden sich vier gänzlich unterschiedliche Naturräume: Amazonas, Anden, Küste und Galapagos. Wo sonst könntest du innerhalb nur einer Reise schneebedeckte Vulkane und Dschungel erleben ...?

Zum Auftakt besuchst du die prächtige Kolonialstadt Quito. Im sich anschließenden Hochland triffst du auf die traditionsreiche Bevölkerung, wo du farbenfrohe Trachten und geschäftiges Treiben auf dem Markt von Otavalo erlebst. Abwechslungsreiche Wanderungen führen um malerische Kraterlagunen, zu rauschenden Wasserfällen und durch traumhafte Bergnebelwälder. Richtung Süden geht es über die „Straße der Vulkane“ und entlang wunderschön geformter Vulkankegel zu bekannten und versteckten Schönheiten des Landes.

Am Fuß des aktiven Vulkans Tungurahua locken Thermalquellen sowie Wandertouren in pittoresker Natur. Die Artenvielfalt des Amazonas erkundest du auf Humboldts Spuren im Einbaum und auf abgelegenen Dschungelpfaden. Zurück in den Anden begeistern Kolonialflair in Cuenca und die Inkafestung Ingapirca. Auf dem Weg zum Pazifik tauchst du ein in die geheimnisumwitterte Märchenwelt des Cajas-Nationalparks. Zum Abschluss läßt du dich von der schmackhaften Küche der modernen Hafenmetropole Guayaquil verzaubern.

Die ideale Ergänzung: Optionale Verlängerungen auf den Galapagos-Inseln

Mit Pinguinen schwimmen, Seelöwenbabys aus nächster Nähe beobachten, beim Schnorcheln tropische Fische in allen erdenklichen Farben entdecken – all das ist nur auf Galapagos möglich, denn die hier lebenden Tiere haben keine Scheu vor den Menschen entwickelt. Die Vulkaninseln bieten sich ideal als Verlängerung an.

TERMIN NUR HAUPTTEIL ECUADOR: 14. – 28.10.23 (Ankunft Europa 29.10.23)

TERMIN 9 OPTIONALE VERLÄNGERUNGSTAGE GALAPAGOS: 28.10.23 – 05.11.23 (Ankunft Deutschland 6.11.23)

TEILNEHMERZAHL: 6 - 12 (für den optionalen Galapagos Teil bis 16 Teilnehmer)

Hinweis: Besondere Bedingungen für Gruppen unterhalb der Mindestteilnehmerzahl (4 -5 Teilnehmer): Die Reisedurchführung garantieren wir dir auch dann bereits mit einem Kleingruppenzuschlag von 150 EUR pro Person

DEIN GUIDE: Diese Tour ist eine Zusammenarbeit von Gay-Aktivreisen und meinem Kooperationspartner Schulz-Aktivreisen <https://www.gay-aktivreisen.de/partner.html>

Dein Guide wird voraussichtlich Bertram Doll von Schulz-Aktiv sein:

Seit 23 Jahren bereist Bertram die Andenländer Südamerikas. Alles begann 1996 mit seiner ersten Reise nach Kolumbien, Ecuador und Peru. Land und Leute faszinierten ihn und er entwickelte ein besonderes Interesse an der Entwicklungszusammenarbeit und dem gegenseitigen Lernen in einer anderen Kultur. Nach mehreren Erkundungsreisen folgten zwei Auslandssemester an der Uni in Ecuador mit anschließender Diplomarbeit. Später hat er Workcamps und Austauschprojekte initiiert, Dokumentarfilme produziert und mehrere Besuchs- und Studienreisen durchgeführt. Seit 2007 lebt Bertram in Südamerika. Für eine deutsche Entwicklungsorganisation hat er in Kolumbien mehr als fünf Jahre als

Experte in den Bereichen zivile Konfliktbearbeitung, Menschenrechte und Umweltkonflikte gearbeitet. Dadurch ist er sehr viel „rumgekommen“ und konnte das Land bestens kennenlernen. Er ist sehr naturverbunden, es fasziniert ihn zu Fuß oder mit dem Mountainbike abgelegene Naturschauplätze zu entdecken. Gerne teilt er sein Wissen und seine Erfahrung. Heute lebt Bertram in Ecuador und ist Reiseleiter in verschiedenen Ländern Lateinamerikas, überwiegend in Kolumbien und Ecuador.

Voraussichtlich im Hauptteil Ecuador als Gruppenleiter auch dabei: [Florian>>](#)

PROGRAMM HAUPTTEIL ECUADOR:

SA 14.10.23 Tag 1: Anreise nach Quito (2850 m) mit panoramareichen Landeanflug

Ankunft in der ecuadorianischen Hauptstadt. Sie ist umgeben von den Vulkanen Pichincha, Cotopaxi, Antisana und Cayambe, die eine majestätische Kulisse bilden. Mit über 100 Kirchen, 55 Klöstern, Straßen und Plätzen hat sie wie keine andere Stadt Lateinamerikas den Charme aus Kolonialzeiten behalten. Je nach Ankunftszeit Transfer zum Hotel in Eigenregie. Falls du einen Privattransfer wünschst, dann gebe dies bitte bei Buchung an (die Kosten, ca. 40 USD, werden vor Ort bezahlt und durch die Anzahl aller Mitfahrer geteilt). Am Abend besteht noch Zeit für eigene Erkundungen. Übernachtung in einer Pension in Altstadtnähe.

Fahrzeit: ca. 1h

Mahlzeiten: keine. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

SO 15.10.23 Tag 2: Stadtrundgang in Quito (UNESCO), Hausberg und Äquatordenkmal

Dein erstes Ziel ist der Hausberg Quitos, der El Panecillo (3011 m). Der Aussichtspunkt ermöglicht einen wunderbaren Rundumblick über die Stadt mit ihren roten Ziegeldächern und das Hochgebirge, in dem Quito wie eingebettet liegt. Es folgt ein Bummel durch die bezaubernde Altstadt, die seit 1978 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Mit zahlreichen historischen Gebäuden, prachtvollen Gotteshäusern, prunkvollen Palästen, Abteien und Bürgerhäusern hat sie sich bis heute ihr einzigartiges Stadtbild bewahrt. Zudem besuchst du das Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“. Bestaune das 30 m hohe Monument und stehe mit einem Bein auf der Nord- und mit dem anderen auf der Südhalbkugel der Erde. Übernachtung wie am Vortag.

Fahrzeit: insg. ca. 2h

Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

MO 16.10.23 Tag 3: Wanderung um die Kraterlagune Cuicocha, dem Meerschweinensee

Zeitig brichst du Richtung Norden auf und fährst durch die Anden bis zur Laguna Cuicocha. Der geflutete Kratersee mit seinen steilen Hängen bietet ein beeindruckendes Schauspiel inmitten der Berge. Zu Fuß beginnst du auf 3100 m und wanderst zu einem Aussichtspunkt (3500 m), der einen fantastischen Blick auf den abflusslosen See bietet.

Danach umrundest du den Kratersee, wo du eine Vielzahl an Pflanzen wie Farne, Orchideen, Bromelien und Ananasgewächse entdecken und vielleicht auch Meerschweinchen sehen kannst, die dem See seinen Namen gab. Übernachtung in einer Pension in Otavalo auf 2650 m.

Fahrzeit: ca. 2,5h; Gehzeit: ca. 6-7h, +/-750Hm, 12,5km

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

DI 17.10.23 Tag 4: Kunsthandwerksmarkt Otavalo und Spaziergang zum heiligen Wasserfall

Auf dem Obst- und Gemüsemarkt sowie Kunsthandwerksmarkt beginnt bereits früh am Morgen und das schon seit der Vor-Inka-Zeit das geschäftige Händlertreiben. Neben Lebensmitteln werden eine Vielzahl an bunten Stoffen, Kleidung, Schmuck und Schnitzereien feilgeboten. Dies ist ein ausgezeichnete Ort, um die Indigenen Völker der Otavaleños und Cayambe in ihrer traditionellen Kleidung beobachten zu können und vielleicht auch das richtige Urlaubs-Souvenir zu ergattern. Anschließend pilgerst du zum heiligen Wasserfall der Otavaleños, dem Cascada de Peguche, der von der Lagune San Pablo gespeist wird und etwa 30 Meter in die Tiefe stürzt. Am Nachmittag Fahrt nach Machachi.

Fahrzeit: ca. 3h; Gehzeit: ca. 1h

Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

MI 18.10.23 Tag 5: Fahrt entlang des Cotopaxi-Nationalparks und Wanderung auf dem Quilotoa Loop

Auf der Fahrt zum Dorf Isinlivi säumen die höchsten Berge Ecuadors die Panamericana - „Straße der Vulkane“ von Alexander von Humboldt genannt. Eindrucksvoll ragen die von Schnee bedeckten Felsmassive über die Hochebene. In Isinlivi angekommen, wanderst du zuerst bergab durch die Schlucht des Toachi-Flusses und dann wieder bergauf nach Chugchilan (3200 m). Während dieser fünfstündigen Tour wirst du eine ausgezeichnete Aussicht auf die Toachi-Schlucht haben und einen interessanten Eindruck erhalten, wie das ländliche Leben in den Anden ist. Halte die Augen offen nach Kondoren, die in der Region heimisch sind. Ankunft im idyllisch gelegenen Dorf Chugchilan und Unterkunft in einem kleinen Gästehaus auf 3160 m.

Fahrtzeit: ca. 2h; Gehzeit: ca. 5h, +/- 900Hm, 11,5km

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

DO 19.10.23 Tag 6: Wanderung am imposanten Kratersee Quilotoa

Als vor rund 800 Jahren der Vulkan Quilotoa zum letzten Mal ausbrach, bildete sich eine 3 km Durchmesser große Caldera. Über Jahrhunderte füllte sich dieser mit Regenwasser und es entstand ein fast 250 Meter tiefer Kratersee. Das mineralhaltige Wasser schimmert türkisgrün, blau oder auch fast schwarz und zaubert zusammen mit den umliegenden

zerklüfteten Felswänden ein fantastisches Farbenspiel. In einem steten Auf und Ab umrundest du die malerische Kraterlagune Quilotoa. Nach ungefähr eineinhalb Stunden erreichst du den Gipfel (3914 Hm). An klaren Tagen bieten sich immer wieder fantastische Blicke über die Bergwelt der Anden und die Vulkane Iliniza und Cotopaxi lassen sich bestaunen. Am Nachmittag fährst du in die Provinz Tungurahua nach Baños.

Fahrzeit: ca. 4h; Gehzeit: ca. 5-6h, +/- 620Hm, 11km

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

FR 20.10.23 Tag 7: Baños: Wanderung entlang der Wasserfälle

Die Stadt Baños liegt idyllisch auf 1800 m. Nackte Felswände, von denen ein Wasserfall herab rauscht, beschenken ihr mildes, frühlingshaftes Klima. Zunächst wanderst du das malerische Pastaza-Tal ostwärts die Anden hinab, vorbei an imposanten Schluchten, Felsspalten und Wasserfällen. Unterwegs überrascht eine sensationelle Seilbahnfahrt über das tief eingeschnittene Flusstal und eine Wanderung zum gigantischen Wasserfall el Pailón del Diablo – die Schlucht des Teufels – in dessen Mitte ein Stein in der Form seines Kopfes sein soll. Am Abend schlenderst du durch den gemütlichen Pilgerort mit seinen blumenreichen Plätzen und der berühmten Wallfahrtskirche. Um die kleine hölzerne Statur am Hochaltar – die Madonna des heiligen Wassers – anzubeten, pilgern Gläubige aus allen Richtungen in die Stadt. Von den Wundern, die sie schon vollbrachte, erzählen zahlreiche Tafeln in der Kirche. Übernachtung wie am Vortag.

Gehzeit: ca. 3h

Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

SA 21.10.23 Tag 8: Wandern durch Bergnebelwald und wohltuende Thermalquellen

Am Fuß des Vulkans Tungurahua tauchst du tief ein in den mystischen Bergnebelwald. Am Wegesrand blühen Orchideen, Fuchsien, Lupinen und Passionsblumen. Auf urigen Wurzelpfaden geht es ca. 3h über hügelige Wiesen, Nebelwäldchen und tief eingeschnittene Hohlwege hinauf. Mit Erreichen der Baumgrenze ist der anstrengende Aufstieg geschafft und du genießt die herrliche Aussicht von der Schutzhütte Nicolas Martinez (3800m). Abstieg ca. 2 Stunden. Abends locken die Thermalbäder von Baños de Agua Santa - Bäder des heiligen Wassers. Sie werden von den heißen schwefelhaltigen Quellen des Tungurahua Vulkans gespeist und laden zum Relaxen in familiärer Atmosphäre ein (Eintrittskosten ca. 3 USD). Übernachtung wie am Vortag.

Fahrt: ca. 1 h; Gehzeit: ca. 5-6h, +/- 1050hm, 9km

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

SO 22.10.23 Tag 9: Fahrt Richtung Amazonas, Wildwasser-Rafting und Baden im Dschungel

Entlang der Schlucht des Pastaza fährst du die Anden hinab bis nach Puyo (750 m), dem Tor nach Amazonien. Begleitet von den harmonischen Ausläufern des Vulkans Tungurahua, passierst du kleine Dörfer und entdeckst immer wieder rauschende Kaskaden im westlichsten Einzugsgebiet des gigantischen Ökosystems. Im „Oriente“ (Urwaldbezirk) wird die Vegetation immer tropischer und unberührter. Wer eine Rafting-Tour durch die Stromschnellen des Pastaza-Flusses wagen möchte, bekommt unterwegs die Gelegenheit dazu. Du darfst dich auf Wildwasser III (Schwierigkeitsgrad: mittel) einstellen, dies sorgt für viel Spaß und Adrenalin! Am Nachmittag bleibt Zeit für eine Regenwaldwanderung zu einem Wasserfall, der zum Baden einlädt. Übernachtung in der Dschungel-Lodge.

Fahrzeit: ca. 3,5h; Gehzeit: ca. 2h; Rafting: ca. 1-1,5h

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

MO 23.10.23 Tag 10: Wandern und Baden im immergrünen Labyrinth

Pünktlich zum Sonnenaufgang wirst du von den lautstarken Bewohnern des Regenwaldes geweckt. In den nächsten zwei Tagen verschmilzt du mit der Welt des Dschungels und erforschst das immergrüne Labyrinth. Ein indigener Guide führt dich auf schmalen Wegen durch das Dickicht, dessen Vielfalt an Pflanzenarten die höchste der Erde darstellt. Unterwegs erfährst du viel Wissenswertes über die üppige Flora und die enorme Fauna, von der ein großer Teil immer noch unbekannt ist. Erfrischung bietet ein Bad in einem Wasserfall. Eine weitere Wanderung durch den beständig grünen Urwald führt zu einem wunderschönen Aussichtspunkt. Lass deinen Blick über den Dschungel und den Pastaza-Fluss schweifen.

Fahrzeit: ca. 1h; Gehzeit: ca. 5-6h, +/- 300Hm, 8km

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

DI 24.10.23 Tag 11: Edelkakao, Schokoladenherstellung und Einbaumfahrt

Süßer Genuss auf der wirtschaftlichen Überholspur – schon heute deckt Ecuador mehr als 80% der internationalen Nachfrage nach Edelkakao ab. Beim Frühstück lernst du bei einem Kakaobauern Wissenswertes über den Anbau und stellst deine eigene Schokolade her. Es folgt ein interessanter Besuch der indigenen Gemeinde Cotococha, wo das Volk der Kiwcha lebt. Im Anschluss geht es mit dem Einbaum den Fluss hinab, während der Bootsführer das Ruder sicher für dich führt. Du bekommst ein Gefühl von der traditionellen Fortbewegungsmöglichkeit der Amazonasbewohner, deren Flüsse die Transport- und Lebensadern darstellen. Am Nachmittag Rückfahrt nach Baños.

Fahrzeit: ca. 2,5h

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

MI 25.10.23 Tag 12: Legendäre Inkaruinen von Ingapirca und geschichtsträchtige Steinkirche

Frühzeitig verläßt du Baños und besuchst unterwegs die älteste katholische Kirche des Landes, die der Jungfrau von Balbanera gewidmet ist. Die kleine Steinkirche ist umgeben von einer Landschaft, die dich trotz ihrer Schlichtheit in Ehrfurcht versetzen wird. Nur ein paar Minuten weiter, liegt der wunderschöne Colta See, welcher ein beeindruckendes Beispiel der Andenlandschaft darstellt. Anschließend Weiterfahrt nach Ingapirca. Dort besichtigst du die auf 3100 m gelegene Ruinenanlage aus der Zeit der Inka. Die einstige Zeremonie- und Wohnstätte ist das bedeutendste Monument prähispanischer Kulturen in Ecuador. Der recht gut erhaltene Sonnentempel mit seinen fugenlosen Mauern und den trapezförmigen Eingängen zeugt von der präzisen und vor allem erdbebensicheren Bauweise der Inka. Danach Weiterfahrt nach Cuenca.

Fahrzeit: gesamt ca. 8h

Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung in Pension im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

DO 26.10.23 Tag 13: Kolonialpracht in Cuenca (UNESCO) und Besuch einer Panamahut-Manufaktur

Cuenca ist eine der schönsten Kolonialstädte Südamerikas. Bei einem ausgiebigen Spaziergang lernst du die Altstadt mit ihren prachtvollen Kirchen, stilvoll renovierten Kolonialhäusern, gemütlichen Plätzen und den vielen engen Straßen und klassizistischen Gebäuden kennen. Du besichtigst das Wahrzeichen der Stadt, die Kathedrale mit ihren leuchtend blauen Kuppeln. Zum besonderen Flair tragen die vielen familiär geführten Manufakturen bei, in denen z. B. kunstvolle Keramiken oder Gold- und Silberschmuck hergestellt werden. Wusstest du, dass der Panamahut entgegen seines Namens aus Ecuador stammt? Bei dem Besuch einer typischen Werkstatt wirst du alles über seine Geschichte und Herstellung erfahren.

13. Tag: Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

FR 27.10.23 Tag 14: Gold-schimmernde, moorähnliche Hochlandnatur im Cajas Nationalpark

Auf panoramareicher Strecke fährst du hinauf zur Hochlandtundra (ca. 4167 m). Diese umfasst ein topographisch sehr unregelmäßiges Gebiet mit fast 240 dunklen Lagunen – Überbleibsel der letzten Eiszeit – inmitten einer Páramo Landschaft (Vegetationsform der hochgelegenen Tropen). Das Gebiet ist umgeben von Wäldern mit knorrigen, moosbewachsenen Papierbäumen und majestätischen Bergen mit spitzen Felsen. Die mystische Landschaft und das einzigartige Ökosystem, wurde 1977 offiziell zum Nationalpark erklärt. Es bietet zahlreichen gefährdeten Tieren und Pflanzen Schutz: Du durchstreifst auf deiner Wanderung das abgeschiedene, oft von Nebelschwaden geheimnisumwitterte Hochland und bestaunst die endemische Flora und Fauna. Auf dem weiteren Weg nach Nordwesten fährst du in unzähligen Serpentinaen die Anden hinunter in

Richtung Guayaquil, der Metropole im Westen Ecuadors. Am Abend bleibt Zeit für einen Bummel an der Hafenpromenade und für die herrliche Küche.

Fahrzeit: ca. 4h; Gehzeit: ca. 3h, +/- 300Hm, 5km

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

SA 28.10.23 Tag 15: Rückflug von Guayaquil, bzw. Start der Galapagos-Verlängerung

Je nach Abflugzeit bleibt noch Zeit zur freien Verfügung. Fahrt zum Flughafen (ca. 30 Min) und Rückflug nach Europa oder alternativ nach San Cristobal, wo du heute dein Galapagos-Verlängerungsprogramm beginnen kannst.

Mahlzeiten: Frühstück.

PROGRAMM OPTIONALE VERLÄNGERUNG GALAPAGOS INTENSIV:

Nirgendwo auf dieser Erde kannst du exotischere Tierbeobachtungen machen als im exotischen Mikrokosmos der Galapagos Inseln!



Hinweis Galapagosverlängerung: Die 9 Galapagostage sind im Gegensatz zum Hauptprogramm davor mit englischsprachiger, wechselnder Reiseleitung und es handelt sich hier um eine internationale Zubuchergruppe, die nicht exklusiv auf Gay-Aktivreisen beschränkt ist. Hier können also Gäste weltweit dabei sein und natürlich Geschlechter gemixt.

Hinweis Kurzversion 6 Tage Galapagosverlängerung: Es gibt auch die Option einer kürzeren Verlängerung 6 Tage, die etwas günstiger, aber nicht ganz so spektakulär ist. Die Details und die Direktbuchung der Kurzversion 6 Tage findest du unter https://www.schulz-aktiv-reisen.de/Verlaengerungsbaustein-Hoehepunkte-Galapagos_1955.html)

SA 28.10.23. Tag 1: Ankunft auf den Galapagos Inseln (San Cristobal)

Nach der Ankunft auf dem Flughafen von San Cristobal wirst du von deinem Guide abgeholt und zu deinem Hotel nach Puerto Baquerizo Moreno – der Hauptstadt der ecuadorianischen Provinz Galapagos - begleitet. Nach einem Mittagessen im Restaurant besuchst du den Strand La Lobería, der gesäumt ist von verschiedenen Mangrovenarten, Palo Santo Bäumen, Baumwollsträuchern und andere Küstenpflanzen. Hier kann mit der Schnorchel Ausrüstung die Unterwasserwelt entdeckt und eine große Kolonie der Meerechsen und Seelöwen beobachtet werden.

Mahlzeiten: Mittag. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

SO 29.10.23 Tag 2 Ausflug zum Kicker Rock (Roca León Dormido)

Heute steht eines der absoluten Unterwasserhöhepunkte auf dem Programm. Der Kicker Rock, eine 140 m hohe Felsformation (bzw. ein erodierter Kegel aus Tuffgestein), befindet sich 5 km nördlich der Stephens Bucht auf der Insel San Cristobal und ist Zufluchtsort für viele Seevögel, wie Blaufußstörpeln und Rotschwanz-Tropikvögel, und Seelöwen. Das ihn umgebende Gewässer ist ein Tauch- und Schnorchelparadies mit der Möglichkeit sich von der Strömung durch die große Felsspalte treiben zu lassen und im kristallklaren Wasser die Unterwasserwelt Galapagos zu entdecken. Hier tummeln sich zahlreiche Fischarten, Meeresschildkröten, Rochen, Hammerhaie und Weisspitzen-Riffhaie. Am Nachmittag besuchst du einen der näheren malerischen Sandstrände zum Baden.

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

MO 30.10.23 Tag 3 Wechsel zur Insel Santa Cruz und Hochland

Am Morgen geht es mit dem öffentlichen Schnellboot in etwa zwei Stunden nach Puerto Ayora auf der Insel Santa Cruz und weiter in das grüne Hochland von Santa Cruz in ein privates Schutzgebiet. Dort kannst du Galapagos Riesenschildkröten in ihrem natürlichen Lebensraum bestaunen. Zudem haben auch eine Vielzahl an Vögeln dort ihren Lebensraum und ökologische Nische gefunden, egal ob Lagune, weites Grasland oder Nebelwald. Während Ihrer Tierbeobachtungen können Sie Sumpfhühner, Darwinfinken, Rubintyrannen, Galapagos-Rallen, Goldschnabel-Sumpfhühner und Goldwaldsänger erspähen. Anschließend entdeckst du einen der enormen Lavatunnel von Santa Cruz, entstanden durch die Abkühlung der äußeren Lavahaut, während sich die glühende Masse

innen weiter voran wälzte. Mittagessen im Restaurant in Puerto Ayora. Anschließend Besuch des Garrapatero Strandes oder Tortuga Bay inkl. Schnorchelausrüstung.

Hinweis: Je nach Flugplan am Abreisetag wird der Besuch der Charles Darwin Station und Schildkröten-Aufzuchtstation auf den heutigen Tag vorgezogen.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

DI 31.10.23 Tag 4 Bootsausflug zur einer unbewohnte Insel (Plazas Sur oder Seymour Norte)

Zum Schutz der einzigartigen Mikrosysteme, rotieren folgende zwei Tagestour-Optionen: Besuch der Plaza Inseln oder Seymour Norte. Die Plazas Inseln (Nord und Süd) liegen etwas östlich vor der Küste von Santa Cruz und wurden gleichzeitig mit dem Cerro Colorado durch Plattentektonik herausgehoben. South Plaza, geöffnet für Besucher, beherbergt eine Seelöwenkolonie von etwa 1100 Tieren, die sich in der Nähe des Lavastein-Anlegestegs sammeln. Die Insel ist ein perfekter Ort um Landleguane, mit Farbvariationen von gelb bis violett, zu beobachten. Zudem bieten die südlichen Klippenwände einen beliebten Nistplatz für viele Seevögel. Hier kannst du Gabelschwanzmöven, Rotschnabel-Tropikvögel, Fregattvögel, Blau- und Maskentölpel, Schuppensturmtaucher und Pelikane im Flug beobachten und vom Felsen aus lassen sich manchmal Haie, Schildkröten und Rochen sehen. Die nördliche Insel wird für wissenschaftliche Forschungen genutzt und ist daher nicht begehbar. Seymour Norte ist eine kleine tektonische Insel, die mit ihrem charakteristischen ariden Klima der Nachbarsinsel Baltra ähnelt. Charakteristisch ist das flache Lavaplateau für seine silbergraue Vegetation aus endemischen Palo Santo Bäumen und Silberbüschen, zudem finden sich hier Opuntien, die einigen Landleguane als Nahrung dienen. Sie durchqueren Kolonien von Blaufußtölpeln und von Prachtfregattvögeln, gemischt mit Nestern von Bindenfregattvögeln. Am Strand tummeln sich Seelöwen Jungtiere und eine große Kolonie von Meerechsen sonnen sich auf den schwarzen Felsen. Hier kannst du schnorcheln, entspannen oder auf die Suche nach Flamingos gehen.

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

MI 01.11.23 Tag 5 Wechsel zur Insel Isabela und Ausflug zu den Tintoreras

Am Morgen fährst du mit dem öffentlichen Schnellboot zur Insel Isabela, eine Überfahrt von etwa 2 ½ Stunden. Die größte Insel des Galapagos Archipels beeindruckt mit ihrer Topographie und weist bis heute vulkanische Aktivität auf. Vom Hafen in Puerto Villamil aus begibst du dich auf einen Spaziergang durch "Los Humedales"- Die Feuchtgebiete, ein Pfad durch Mangroven und entlang eines kleinen Sees zur Schildkröten Aufzuchtstation. Im See brüten oft Flamingos, wo hingegen die Uferbereiche von vielen Stelzvögeln aufgesucht werden. Die Aufzuchtstation versucht die verschiedenen Arten der Galapagos Schildkröte von Isabela zu vermehren, um sie dann in freier Wildbahn auszusetzen. Nach dem Mittagessen besuchst du die kleine südlich vorgelagerte Insel Las Tintoreras. Viele Wasserbewohner (Meeresschildkröten, Meerechsen, Rochen, unzählige Fischarten, ...) und Seelöwen lassen sich in dieser kleinen Bucht im ruhigen Wasser

beobachten. Diese Bucht ist mit einer Felsspalte mit kristallklarem Wasser von geringer Tiefe verbunden. Hier ruhen sich oft die „Tintoreras“, die Weißspitzen-Riffhaie, aus. Erkunde die Insel bei einem Spaziergang. Teilweise führt der Weg über Brockenlava zu zwei weißen Sandstränden, bzw. einem mit schwarzem Sand – entstanden aus dunkler Lava und vulkanischer Asche.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

DO 02.11.23 Tag 6 Ausflug zur unbewohnten Insel Cabo Rosa (Los Tuneles)

Du begibst dich auf einen Tagesausflug zu einer der artenreichsten Standorte auf dem Galapagos Archipel. Die erste Station ist Roca Union, eine kleine südlich gelegene Insel im offenen Meer, wo Sie Pelikane, Blaufuß- und Nazca-Tölpel und gelegentlich auch Seelöwen auf den Felsen sehen können. Los Tuneles, auch bekannt als Cabo Rosa, ist eine unbewohnte Insel, die etwa zwei Stunden von Puerto Villamil entfernt liegt. Diese Lavaformationen sehen wie Tunnel aus und sind zu einem Meeresparadies geworden. Dank kristallklarem und seichtem Wasser ist es ideal zum Schnorcheln und bringt einem die Biodiversität an diesem Ort der Erde näher. Um nur einige Bewohner dieser Meeresregion zu nennen: Meeresschildkröten, Albatrosse, Flamingos, Meerechsen, Seelöwen, Blaufußtölpel, Fregattvögel, Manta Rochen, (manchmal zeigen sich Orcas), Galapagos Pinguine, eine Vielzahl von weiteren Seevögeln, Hummerartigen, Riesenseepferdchen, Weißspitzen-Riffhaien und viele Fischarten unterschiedlichster Couleur.

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

FR 03.11.23 Tag 7 Wanderung zu den aktiven Vulkanen auf der Insel Isabela und Strandbesuch

Ein Traum für jeden Vulkanologen! Isabela ist zusammen mit Fernandina die jüngste Insel des Archipels. Der Vulkan Sierra Negra (1124 m) ist ein Schichtvulkan und einer der aktivsten der Inseln. Die Entstehung des Archipels ist auf den Hot Spot Effekt zurück zu führen. Dies bedeutet, dass die Inseln im Nordwesten geologisch am jüngsten und damit am aktivsten sind. Im Juni 2018 begann der Sierra Negra seine neue Eruptionsphase. Am Morgen fährst du mit dem Bus in das Hochland von Isabela bis zu Ihrem Startpunkt. Dort beginnst du die Wanderung zum Kraterrand mit Blick in den imposanten Kessel. Du hast die Gelegenheit, die wunderschönen Aussichten und den unglaublichen Kontrast zwischen den dunklen Vulkanen und dem Meer - in all seinen Farbtönen - zu bewundern. Du wanderst entlang dieses riesigen 30 km² großen Kraters und bekommst einen Eindruck von den Dimensionen des Vulkans. Die Lunchpakete werden dich mit genügend Energie versorgen, um dich weiter auf den Weg zum Vulkan Chico im Norden der Insel zu begeben. Ein Ort mit einer einzigartigen Landschaft in der sich Rot-, Orange-, Gelb- und Schwarztöne abwechseln. Hier kannst du Fumarolen (Dampfaustrittsstellen) und spektakuläre Lavaformationen beobachten. Am Nachmittag besuchst du die kleine, von Mangroven bewachsene Bucht Concha y Perla, die zu einem weiteren Schnorchel Abenteuer einlädt.

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

SA 04.11.23 Tag 8 Fahrradtour auf Isabela und Rückfahrt nach Santa Cruz

Nach dem Frühstück kannst du heute einige der Sehenswürdigkeiten in der Nähe von Puerto Villamil mit dem Fahrrad erkunden. Die geschichtsträchtige „Muro de Las Lagrimas“ - Mauer der Tränen: Diese berühmte 10 Meter hohe Mauer aus Vulkangestein ist eine traurige Erinnerung an die Geschichte von Isabela. Zwischen den Jahren 1946 und 1959 war die Insel ein koloniales Gefängnis, in dem die Häftlinge gezwungen waren diese Felswand als Strafe zu bauen. Begebe dich anschließend auf einen Spaziergang durch „Los Humedales“- Die Feuchtgebiete, ein Pfad durch Mangroven und entlang eines kleinen Sees zur Schildkröten Aufzuchtstation. Im See brüten oft Flamingos, wo hingegen die Uferbereiche von vielen Stelzvögeln aufgesucht werden. Die Aufzuchtstation versucht die verschiedenen Arten der Galapagos Schildkröte von Isabela zu vermehren, um sie dann in freier Wildbahn auszusetzen. Nach dem Mittagessen in Puerto Villamil nimmst du das Schnellboot zurück zur Insel Santa Cruz.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

SO 05.11.23 Tag 9 Charles Darwin Station und Rückflug

Am Morgen ist der Besuch der Charles Darwin Station und der Fausto Llerena Schildkröten-Aufzuchtstation geplant. Die Eier der verschiedenen Galapagos Riesenschildkröten werden von den Inseln Pinzón, Santiago und Santa Cruz zur Station gebracht, dort künstlich ausgebrütet und aufgezogen bis zum Alter von 5 Jahren. Wenn die Jungtiere dann groß genug sind um die Gefahr von eingeführten Räubern, wie Ratten, Schweinen und Hunden, überleben zu können, werden sie zu ihren Heimatinseln zurückgebracht. Je nach Flugzeit wirst du zum Flughafen von Baltra (nördlich von Santa Cruz) begleitet und beim Einchecken für deinen Rückflug auf das Festland unterstützt.

Hinweis: Der Besuch der Charles Darwin Station inkl. Schildkröten-Aufzuchtstation findet je nach Abflugzeit heute statt oder wird auf Tag 3 vorgezogen.

Mahlzeiten: Frühstück.

Wichtige Hinweise für Ecuador und Galapagos: Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf während der Reise sind aufgrund des Charakters unserer Reisen jederzeit möglich. Insbesondere Veränderungen der lokalen Verhältnisse und witterungsbedingte Einflüsse führen dazu, dass der angegebene Reiseverlauf nicht garantiert werden kann. Die obige Ausschreibung stellt insofern auch nur den geplanten Reiseverlauf dar, ohne den genauen Ablauf im Detail zu garantieren.

TEILNAHMEVORRAUSSETZUNGEN:

Ecuador: Normale sportliche Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit sind erforderlich für ausgiebige Besichtigungstouren zu Fuß und 5 Wanderungen mit Tagesrucksack (moderat: 5 –7 Stunden). Gute Anpassungsfähigkeit an wechselnde Klimazonen sowie Trittsicherheit sind nötig. Den höchsten Punkt der Reise erreichst du per Fahrzeug auf ca. 4167 m im

Cajas-NP. Vorkenntnisse in einzelnen Aktivitäten wie z. B. Raften (Wildwasserstufe III) sind nicht notwendig.

Galapagos: Für die Schnorchel-Ausflüge mußt du schwimmen können. Bei rauer See können die Bootsfahrten über das offenen Meer etwas wackelig sein.

UNTERKUNFT:

- Ecuador: 14 Übernachtungen in landestypischen, einfachen, familiengeführten Hotels/Pensionen und in einer Dschungel Lodge mit DU/WC
- Galapagos: 8 Übernachtungen in sehr einfachen, aber sauberen 2 Sterne Hotels mit Du/WC



Ecuador hat in jüngerer Vergangenheit rasant aufgeholt: Seit 1997 ist Homosexualität entkriminalisiert, sein 1998 gibt es ein Antidiskriminierungsgesetz und seit 2008 die gleichgeschlechtliche Partnerschaft. 2014 wurde gegen den Widerstand der katholischen Kirche die Rechte gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften nochmal erweitert und 2019 beschloss das Verfassungsgericht das Recht auf homosexuelle Eheschließung. Die Schwulen- und Lesbenszene entwickelt sich besonders in der Hauptstadt Quito.

ANREISE:

Diese Tour ist mit Eigenanreise. Leistungsbeginn ist ab unserem Hotel in Quito.

Ich empfehle dir grundsätzlich erst deine Flüge zu buchen, nachdem die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise erreicht wurde und ich dir die Durchführung bestätigt habe.

Termin ab/an Deutschland Hauptprogramm: 14.10.23 - 29.10.23

Falls du wie regulär ausgeschrieben an- und abreisen möchtest, dann bitte Flüge mit Ankunft am 14.10.2023 in Quito (UIO) buchen. Der Rückflug startet am 28.10.2023 in Guayaquil (GYE) mit Heimkehr in Europa am 29.10.2023.

Mit Verlängerungstermin 9 Tage Galapagos ab San Christobal/an Santa Cruz: 28.10.23 – 05.11.23

Am 28.10. bitte den ersten Flug ab Guayaquil (GYE) nach San Christobal (SCY) buchen. Zurück geht es am 05.11.23 von Baltra (GPS) nach Guayaquil (GYE) und dann weiter nach Europa. Mit Ankunft am Folgetag. Je nach Airline lohnt auch ein Zwischenstopp in Guayaquil um den Anschluss an die Langstrecke zu gewähren, wer hingegen in einem Rutsch durchfliegen will, der sollte min. 6 Stunden Pufferzeit in Guayaquil einrechnen.

Zusatznächte in Quito und Guayaquil

Zusatznächte in Quito und Guayaquil können wir gerne für dich buchen. In Quito grundsätzlich auch empfehlenswert, in Guayaquil nur, falls die Flüge es notwendig

machen. Die Stadt ist nicht so schön und hat auch ein Sicherheitsproblem. Die Zone in der man sich als Tourist sicher aufhalten kann ist sehr überschaubar, daher lohnt es nicht hier extra zu verlängern.

Hilfe bei der Flugbuchung für deine Eigenanreise:

Ab Dezember 2022 sind die Flugpläne einsehbar und wir können dir auf Anfrage gern Vorschläge für deine Flugbuchungen machen.

Du möchtest Hilfe oder deine Flüge buchen lassen? Dann wende dich an meinen [Kooperationspartner für Flüge](#)

EINREISE:

- Nachweis einer vollständigen Covid-19-Impfung **ODER** negativer PCR-Test. Überdies benötigst du eine digitale Gesundheitserklärung.
- **Visum:** Nicht erforderlich bei touristischem Aufenthalt bis zu 90 Tagen.
- **Reisepass:** Muss min. sechs Monate bei Einreise gültig und unbeschädigt sein.
- **Besonderheiten:** Nachweis der Wiederausreise (Rückflug- oder Weiterreiseticket); obligatorischer Einreisestempel.
- **Versicherung:** Notwendig ist ein schriftlicher Nachweis über die Auslandsrankenversicherung mit Gültigkeit für Ecuador über die gesamte Verweildauer – bitte rechtzeitig eine spanische bzw. englische Übersetzung bei deiner Versicherung beantragen und dieses in ausgedruckter Form mit sich führen.
- **Galapagos:** Vorlage eines Hin- und Rückflugtickets; Hotelreservationsplan für geplante Aufenthaltsdauer (Bei Buchung über uns erhältst du die nötigen Dokumente etwa 10 Tage vor Abreise mit den letzten Reiseunterlagen).

Du besitzt eine andere Staatsbürgerschaft als die Deutsche, Österreichische oder Schweizerische? Bitte informiere dich bei deiner für dich zuständigen Landesvertretung

Allgemeiner Hinweis: Einreisebestimmungen können sich fortlaufend ändern und können aufgrund von Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 abweichen, bitte informiere dich gegebenenfalls kurzfristig auf der Seite des Auswärtigen Amtes.

GESUNDHEIT:

Ich empfehle dir dringend eine Reiserücktrittskosten- sowie Auslandsrankenversicherung abzuschließen, die auch deine Mehrkosten im Falle einer Coronainfektion übernimmt!

Eine vollständige Covid-19 Impfung oder ein negativer PCR Test nicht älter als 72 Std vor Reisebeginn ist Voraussetzung für diese Reise.

Eine Auffrischung der Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender sowie ggf. eine Gelbfieberimpfung für das Amazonas-Gebiet werden empfohlen, sind aber nicht verpflichtend.

HINWEIS ABWEICHENDE AGB: Für die gesamte Reise Ecuador und Galapagos gelten die AGB meines Kooperationspartners Schulz Aktiv Reisen. [Du kannst sie hier einsehen und als PDF herunterladen](#)

HINWEIS HALBES DZ:

Bei halben Doppelzimmer-Wunsch gilt eine abweichende Regelung. Ist zum Zeitpunkt deiner Buchung noch kein Zimmerpartner verfügbar, berechnen wir den kompletten Einzelzimmer-Zuschlag. Sollte sich bis ca. vier Wochen vor der Abreise ein Zimmerpartner finden, wird dir der Zuschlag wieder gut geschrieben.

FESTLANDTEIL ECUADOR: IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Alle Transfers gemäß Programm mit privaten Verkehrsmitteln
- 14 Übernachtungen in landestypischen, einfachen, familiengeführten Hotels/Pensionen und in einer Dschungel Lodge im DZ mit DU/WC
- 14x Frühstück, 7x Mittag (5x als Lunchpaket), 4x Abendessen
- 5 geführte Wanderungen (Laguna Cuicocha, 2 Tage Quilotoa-Loop, Bergnebelwald Tungurahua und Cajas-Nationalpark)
- Stadtführungen in Quito und in Cuenca
- Wasserfall-Wanderung in Banos mit Seilbahnfahrt
- Aktivitäten lt. Programm: Rafting- und Dschungeltour, Seilbahnfahrt, Schokoladenherstellung bei einem Kakaobauern
- Nationalparkgebühren und Eintritte: Quito-Hausberg el Panecillo, Äquatordenkmal Mitad del Mundo, Panamahut-Manufaktur, Inkatempel Ingapirca, Cajas-Nationalpark
- Örtliche, deutsche Schulz Aktiv-Reiseleitung

REISEPREIS HAUPTTEIL ECUADOR: 2100 Euro pro Person im Doppelzimmer

Zusätzlich buchbare Leistungen

- Einzelzimmer-Zuschlag: 250 Euro
- Zusatzübernachtungen in Quito (EZ: € 50,- / DZ: € 35,- p. P.; jeweils inkl. Frühstück)

Nicht im Reisepreis inbegriffene Zusatzausgaben

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Dein Flug von Europa nach Quito und von Guayaquil nach Europa zurück

OPTIONALE VERLÄNGERUNG GALAPAGOS INTENSIV: IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- **Leistungen (ab San Cristobal / an Baltra)**

- Alle Transfers auf den Galapagos gemäß Programm
- Übernachtungen im Hotel einfache 2 Sterne Kategorie mit Frühstück
- Alle genannten Mahlzeiten wie im Programm, die auf vorher festgesetzte Menüs basieren; in der Regel Auswahl zwischen Fisch oder Fleisch Gerichten (falls du vegetarische Kost bevorzugst, gib dies bitte bei Buchung mit an)
- Schnorchel Ausrüstung
- Überfahrten per Schnellboot San Cristobal - Santa Cruz
- Überfahrt per Schnellboot Santa Cruz – Isabela – Santa Cruz
- Alle Ausflüge in internationalen Gruppen von max. 16 Personen wie im Programm aufgeführt (Ausnahme: An- und Abreisetage finden für schulz-Gäste privat statt)
- Wechselnde spanisch/englisch sprechenden Guides

REISEPREIS ZUSATZTOUR GALAPAGOS: 1800 Euro pro Person im DZ (EZ Zuschlag 250 Euro)

- **Nicht im Reisepreis inbegriffene Zusatzausgaben**

- Eintritt Nationalpark USD 100
- Migrationskarte INGALA (USD 10)
- Isabela Karte (USD 20)
- Wassertaxi (insgesamt ca. 8 USD für alle Fahrten): Die Schnellboote, die von Insel zu Insel fahren halten meist nur an einem zentralen Ankerplatz. Von dort kannst du ein Wassertaxi nutzen und weiter fahren. Pro Fahrt kosten diese Taxis ca. 1 - 1,5 USD und sind vor Ort zu bezahlen.
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
(*Trinkwasser kannst du dir in den Hotels kostenfrei abfüllen. Bringe bitte deine eigene Trinkflasche mit.*)
- Trinkgelder
- Dein Flug nach San Christobal und von Baltra zurück

ANMELDUNG ECUADOR UND OPTIONAL GALAPAGOS: [Hier geht es zur Online Anmeldung](#)

Nach Eingang deiner Anmeldung bekommst du von mir eine Buchungsbestätigung und deinen Sicherungsschein. Eine Anzahlung von 20 % auf den Reisepreis wird nach Erhalt des Sicherungsscheines fällig, der Restbetrag ist bis 6 Wochen vor Reisebeginn zu überweisen.

Für weitere Fragen steh ich dir zur Verfügung. Bis bald und lg Florian.

www.gay-aktivreisen.de